



Jahrestagung des Arbeitskreises Patristik

Doktorierenden-Workshop (TuBa6) des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Zürich und des Seminars für Klassische Philologie der Universität Basel

KLASSISCHE BILDUNG UND CHRISTENTUM IN DER SPÄTANTIKE

01.-03. April 2016
Universität Zürich

PROGRAMM

Freitag (01.04.2016) *KO2-F-174, Karl-Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich*

- 18:00 Uhr Begrüssung der Teilnehmer und Apéro
- 18:30 Uhr Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Ulrich Eigler
Universität Zürich, Klassische Philologie
»Zwischen Löwe und Lampe:
Hieronimus als Nachtarbeiter«
- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag (02.04.2016) *AKI, Hirschengraben 86, 8001 Zürich*

- 08:45 Uhr Begrüssung
- 09:00 Uhr Martin Schmidt
Bergische Universität Wuppertal, Klassische Philologie
»Zwischen Widerlegung und
Argumentationshilfe. Laktanz' Umgang
mit klassisch-literarischen Quellen im 3.
Buch seiner *Divinae Institutiones*«

Nadja Heimlicher

Universität Bern, Historische Theologie

»Philosophische Grundlagen für das Reden von
Wesen und Wirken Gottes bei Gregor von
Nazianz (329/330-390 n. Chr.)«

Daria Otto

Universität Wien, Katholische Theologie/

Theologische Doktorandenschule des Moskauer Patriarchats

»Die Synthese von klassischer Form und
christlichem Inhalt in der Exegese von
Ambrosius von Mailand. (Eine Untersuchung
des Traktats "De Interpellatione Hiob
et David".)«

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Nina Mindt

Humboldt-Universität zu Berlin, Klassische Philologie

« Selbstbewusste Transformation
klassischer Bildung. Der *Cento Probae*«

Islème Sassi

Universität Zürich, Klassische Philologie

»*mutatis dominis et studia mutemus*. Paulinus'
von Nola Umgang mit seiner klassischen
Erziehung«

12:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr

Martin Bloomer

University of Notre Dame, Classics

»Arnobius and Commodian: Moving beyond
apologetics in the culture wars«

Sofia Fomicheva

Universität Göttingen

»Die Auslegung des Jonabuches in Edessa und Nisibis im 4.-6. Jahrhundert: exegetische Schultraditionen«

Paolo Cecconi

Julius-Maximilians-Universität Würzburg,

Klassische Philologie

»Die Diskurse von Kain und Abel. Klassisches Epos im biblischen Umfeld«

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Arbeit in Workshops

I Luise Bauer

Universität Leipzig

»Die 'Schließung' der Platonischen Akademie«

II Andreas Streichhardt

Universität Göttingen

»Religiöses Wissen in spätantiken Konzeptionen der *septem artes liberales* (Cassiodor und Isidor v. Sevilla)«

III Dmitrij Bumazhnov

Universität Göttingen

»Syrische antijüdische Narrative und die theologische Schule von Edessa/Nisibis im 4.-6. Jh.«

17:00 Uhr

Themenfindung für die Tagung des Arbeitskreises 2017

18:15 Uhr Prof. Dr. Beat Näf
Universität Zürich, Alte Geschichte
Stadtführung: Historisches Zürich

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Sonntag (03.04.2016) AKI, Hirschengraben 86, 8001 Zürich

09:00 Uhr Gottesdienst mit P. Franz-Xaver Hiestand SJ

10:15 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Vera Dürrschnabel

Universität Bern, Judaistik

»Jüdische Bildung in der Spätantike im Spannungsfeld zwischen paganer Gelehrsamkeit und erstarkendem Christentum«

Tabea Meurer

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Alte Geschichte

»Wie Cicero leiden: Performative Inszenierung von Vergangenheitsbezügen in den Briefen des Sidonius Apollinaris«

Ingo Schaaf

Universität Konstanz

»Spätantike Orakelpoesie und ihre Leser: Das Beispiel der Oracula Sibyllina«

12:00 Uhr Gemeinsames Abschlussessen

Mit freundlicher Unterstützung durch



Vera Dürrschnabel
Islème Sassi
Universität Zürich
Seminar für Griechische und
Lateinische Philologie
Rämistrasse 68
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 634 20 41
Fax +41 44 634 49 55
E-Mail: kontakt@ak-patristik.de